

CV Eliane Blumer künstlerischer Lebenslauf

Eliane Blumer, 3. März 1985, 152cm
Spilrücklistrasse 3, 9011 St. Gallen
eliane.blumer@gmx.ch / 079 678 54 06 / www.ellablumer.ch
Mitglied SBKV



Ausbildungen

1990-1992	Kindergarten Hofegg, Gossau
1992-1998	Primarschule Notker, Gossau
1998-2004	Gymnasium Friedberg Gossau, Matura mit Schwerpunktfach Latein
2004-2005	Zwischenjahr: verschiedene Arbeitseinsätze, Theater- und Musicalauftritte
2005-2008	PHSG, Studiengang Diplomtyp B (1.-6.Klasse)
2012-2016	Schauspielausbildung an der Schauspielschule Zürich SAMTS (www.samts.ch)
2018-2019	Sprecherausbildung an der Speech Academy (SA) in Winterthur

Seit 2015 freischaffend.

In den Bereichen Schauspiel, Regieassistentz, Regie, Technik, Produktionsleitung.

Mit dem Theater fabula! ist Eliane Blumer mit verschiedenen Stücken in der ganzen Deutschschweiz in diversen Theatern und Schulen unterwegs.

2023

Inszenierung des Klassenzimmerstücks "Die Geschichte von Lena", in Zusammenarbeit mit dem Theater Spielfeld.

Regieassistentz und Technik in der Kellerbühne St. Gallen. Matthias Peter inszeniert das Stück "Der Weibsteufel".

Produktionsleitung und Spiel beim Theater im Märliwald. Nico Jacomet inszeniert das Märchen "Hänsel & Gretel". Rolle: Hänsel

2022

Regieassistentz Theaterverein thearteria, "Das ist Chefsache" unter der Regie von Simon Helbling

Wiederaufnahme der Familiengeschichte "Die Weihnachtsgans Auguste" im Figurentheater St. Gallen. Rolle: Erzählerin, Frau, Peterle

2021

Im Frühjahr 2021 bringt das Theater fabula! in der sechsten Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen unter der Regie von Oliver Kühn die Familiengeschichte "Das doppelte Lottchen" in einer rassistigen, rhythmischen Version auf die Bühne.

Märchen "D'Bremer Stadtmusikante", Rolle: Bäuerin und Räuberhauptmann. Theater im Märliwald im Sihlwald ZH, produziert vom Verein NI&CO unter der Regie von Nico Jacomet.

Solostück "Petty Einweg" unter der Regie von Dominique Enz.

2020

Am 14. Februar feiert die vierte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen Premiere. Die weltberühmte Geschichte "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry als Erzähltheater mit Puppen-, Schau- und Hörspiel unter der Regie von Katja Langenbach.

Regieassistenz: „Smith & Wesson“. Aufgeführt wird das Stück in der Kellerbühne St. Gallen | unter der Regie von Matthias Peter.

Märchen "De gstifleti Kater", Rolle: Kater. Theater im Märliwald im Sihlwald ZH, produziert vom Verein NI&CO unter der Regie von Nico Jacomet.

Am 21. Oktober feiert die fünfte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen Premiere. Wir spielen das grimmsche Märchen "Die Bremer Stadtmusikanten" in einer modernen, musikalischen Form. Regie führt Frauke Jacobi.

2019

9. März: Zertifikat "Professionelle Sprecherin".

Im April wird das Stück "die Glücksforscher" wieder aufgenommen. Danach einige Auftritte an Schulen und anderen Spielorten, unter anderem am internationalen Theaterfestival "Luaga und Losna" im österreichischen Nenzing.

Regiearbeit und Choreographie für das Musical "Freude" an der Schule Mühlrüti.

Am 23. November feiert die dritte Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen "Samichlaus gsuecht!" Premiere. Ein Solostück als Erzählerin, Puppen- und Schauspielerin. Regie führt Mathias Ott.

Einsprechen von Märchen für die Märchenkabine der Stadt St. Gallen.

2018

Regieassistenz bei „Falsch“ von Lot Vekemans. Aufgeführt wird das Stück in der Kellerbühne St. Gallen unter der Regie von Matthias Peter.

Lesung zum Thema „Aus dem Leben gelesen“.

Beginn der Ausbildung zur professionellen Sprecherin an der Speech Academy bei Christian Sollberger in Winterthur.

Im Herbst bringt das Theater fabula! in einer Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen unter der Regie von Frauke Jacobi das humorvolle 2-Personen-Stück „Die Glücksforscher“ auf die Bühne.

2017

Gründung des Vereins "Theater fabula!" mit dem Puppenspieler Sebastian Ryser.

Erstes professionelles Solostück „Cinderella“ in einer Co-Produktion mit dem Figuren Theater St. Gallen, unter der Regie von Frauke Jacobi.

2016

Regieassistenz bei „der Andere“ von Florian Zeller. Regie Matthias Peter, Kellerbühne St. Gallen.

Mitspiel bei „Wir sind Shakespeare“, Inszenierung von Oliver Kühn (Theater Jetzt).

Erste Eigenproduktion „Timeo ergo sum“. Ein Tanztheater der Emotionen. Abschlussprojekt an der Schauspielschule (SAMTS) mit Profidiplom (Studienzeit 2012 – 2016).

Regie, Dramatisierung, Choreographie bei "Die kleine Hexe" von Otfried Preussler. Schulkinder von Andwil-Arnegg

Märchen "Tischlein deck dich" in der Kellerbühne St. Gallen, Rolle: Ziege Greta

2015

Seit 2015 Spielerin im Figuren Theater St. Gallen, in diversen Produktionen als Schauspielerin oder Puppenspielerin

Doppelrolle im Stück "Verlorene Liebesmühe" von Shakespeare unter der Regie von Christian Fink.

Von 2008 bis 2015 Primarlehrerin und Inszenierung diverser Theaterstücke/Musical mit den jeweiligen Klassen

1993 bis heute

In ihrer Jugendzeit besucht Eliane Blumer über 13 Jahre lang bei Dagmar Ammann in Gossau 1 bis 3 Mal pro Woche den Tanzunterricht.

Sie wirkt nebst etlichen Tanzauftritten im Musical „Brigadoon“ sowie im Musical „The Passion of Jesus Christ“ und „Blood Brothers“ als Tänzerin mit.

Während der 6-jährigen Ausbildung am Gymnasium Friedberg, Gossau macht Eliane Blumer in mehreren Theaterproduktionen mit. Unter anderem spielt sie die Hauptrolle in „die unglaublichen Illuzinationen des Ernie Fraser“ (Ayckbourn) und die Geliebte Rosetta in „Leonce und Lena“ (Büchner), wobei der Höhepunkt dieser Zeit die Verkörperung der Barblin in Max Frisch's „Andorra“ ist.

Nach der Matura im Jahr 2004 tritt sie dem Theaterverein thearteria (www.thearteria.ch) bei und ist seit 2005 als Aktuarin auch Mitglied im Vorstand. Die thearteria inszeniert alle 2 Jahre mit höchsten Ambitionen ein Stück mit einem Profiregisseur. In fünf Produktionen übernimmt Eliane die Co-Projektleitung und spielt oft als Schauspielerin mit.

Seit 2009 ist sie als Spielerin und von 2013 bis 2020 als Stückwahlvorsitzende Mitglied im Amateurverein St. Gallerbühne (www.st-galler-buehne.ch). Jedes Jahr ist sie in irgendeiner Form in diesem Verein aktiv, sei es als Spielerin, Regieassistentin, Technikerin, Musikerin oder Souffleuse.